



# BRIEF TAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



Was war das für ein sensationeller Wahlsieg für Armin Laschet und die CDU in Nordrhein-Westfalen! Das Ergebnis zeigt, dass es richtig und wichtig ist, auf die Menschen zuzugehen im Haustürwahlkampf.

Das habe ich auch im Interview mit „Phoenix“ deutlich gemacht: <https://tinyurl.com/m68bp6h>

Ihr und Euer

*Peter Tauber*



## Peter Tauber bremst den Schulz-Zug



Wahlsieger Armin Laschet zu Gast bei den Unterstützern von connect17 im Konrad-Adenauer-Haus.

„CDU-Generalsekretär Tauber bremst den Schulz-Zug“ ist ein Artikel überschrieben, der im Nachgang zu den drei erfolgreichen Landtagswahlen erschienen ist. Darin wird Tauber attestiert „mit seiner Wahlkampfstrategie bisher alles richtig gemacht und einen

großen Anteil an den letzten drei Siegen der Christdemokraten“ zu haben. Wörtlich heißt es: „Nicht nur die Präsenz von Kanzlerin Angela Merkel muss der SPD Sorgen machen. Die Christdemokraten liegen dank Tauber mit ihrer Wahlkampfstrategie derzeit so weit vorne, dass der Schulz-Zug sie kaum wird einholen können.“ Und weiter: „Tauber hatte seine Partei schon früh auf den Digitalisierungspfad gebracht, auch wenn er dafür von zumeist älteren Parteiverantwortlichen misstrauisch beäugt wurde. Der Generalsekretär zog so die Internetaffinen seiner Partei mit und kann jetzt auf eine junge Truppe bauen, die in eigens geschaffenen Räumen des Konrad-Adenauer-Hauses die Nachwuchswähler gezielt in ihrer Sprache zur Wahl animieren kann.“

Den kompletten Artikel können Sie hier nachlesen: <https://tinyurl.com/l4obj2e>

Auch die „Süddeutsche Zeitung“ hat über die connect17-App und den CDU-Wahlkampf berichtet: <https://tinyurl.com/klgnwjs>



## Einsatz für Ortsumgehung in Selters



Gemeinsam mit der CDU Ortenberg um Parteichef Andreas Schwenz nahm Peter Tauber die geplante Trasse in Augenschein. (Foto: Koch)

Die Verlegung der Ortsdurchfahrt Selters ist ein politischer Dauerbrenner in Ortenberg. Im

vergangenen Jahr nun hat der Bund das Projekt in den „Vordringlichen Bedarf“ des Bundesverkehrswegeplans aufgenommen. Damit stehen die Chancen gut, dass das Vorhaben bis zum Jahr 2030 realisiert werden kann. Einen ersten Schritt hat die Ortenberger Stadtverordnetenversammlung im März mit der Bereitstellung der Mittel für die Planungskosten bereits getan. Der CDU Ortenberg reicht das aber nicht: Die Christdemokraten um den Fraktionsvorsitzenden Dirk Vogel und Parteichef Andreas Schwenz wollen das Gespräch mit Hessen Mobil suchen, um das Vorhaben weiter voranzutreiben. Dabei zählt die Ortenberger CDU auch auf die Unterstützung des heimischen Bundestagsabgeordneten Peter Tauber, der sich bei einem Termin vor Ort selbst von der Notwendigkeit der Maßnahme überzeugte. Bei einem Rundgang nahm Tauber neben der möglichen neuen Trasse unweit des Vulkanradwegs auch die bisherige Ortsdurchfahrt, die von zahlreichen Engstellen geprägt ist, in Augenschein. Angesichts der Pendlerströme, die sich Tag für Tag durch den Ort schieben, wurde schnell deutlich, dass hier etwas passieren muss, um kniffligen Verkehrssituationen künftig vorzubeugen. Moderne Lärmschutzmaßnahmen sollen aus Sicht der CDU dafür sorgen, dass die Belastung für die Anwohner so gering wie möglich gehalten wird.



## Härtere Strafen für Einbrecher

Einbruchsdelikte sollen künftig deutlich härter bestraft werden – eine entsprechende Gesetzesänderung wurde jetzt auf den Weg gebracht. Bislang bewegt sich der Strafraum bei sechs Monaten bis zehn Jahren, bei „minderschweren Fällen“, liegt die untere Strafgrenze bei drei Monaten. Künftig wird die Mindeststrafe auf ein Jahr festgesetzt, in besonders schweren Fällen drohen den Tätern bis zu zehn Jahre Haft. Peter Tauber begrüßt die Gesetzesverschärfung, die darüber hinaus unter bestimmten Bedingungen auch den Einsatz der Vorratsdatenspeicherung bei der

Aufklärung von Einbrüchen erlaubt. Tauber: „Durch die neuen technischen Möglichkeiten versetzen wir die Ermittlungsbehörden in die Lage, den Verbrechen schneller auf die Spur zu kommen und Wiederholungs- und Serienstraftaten zu verhindern.“ Das Heraufsetzen der Mindeststrafe soll dazu führen, dass insgesamt weniger Ermittlungsverfahren in „minderschweren Fällen“ frühzeitig eingestellt werden; zudem setzt die Union auf einen erhöhten Abschreckungseffekt. „Die Union ist und bleibt die Partei der Inneren Sicherheit und engagiert sich aktiv für den Schutz der Bürger. Ein auf den ersten Blick simpler Wohnungseinbruch kann für die Betroffenen zu einem traumatischen Erlebnis werden und über Jahre hinweg tiefe Spuren hinterlassen. Wer derart rabiat in die Privatsphäre anderer eindringt, der muss die Konsequenzen seines Handelns mit aller Härte und möglichst zeitnah zu spüren bekommen“, betont Tauber.



## Leidenschaftliches Plädoyer für Europa



Peter Tauber sprach in Freigericht.

„Europa gestern – Europa heute, eine Erfolgsgeschichte?!“ – unter diesem Motto hieß das Komitee für Europäische Verständigung in Freigericht anlässlich des 60. Jahrestages der Unterzeichnung der Römischen Verträge Gäste aus Italien und Frankreich willkommen. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war der Festvortrag von Peter Tauber, der eindringlich für ein vereintes Europa warb.

### IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber  
Rudolf-Walther Straße 4  
63584 Gründau-Lieblos  
Telefon: 06051-91696-17  
peter.tauber@bundestag.de